

Amtsblatt



Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 20. Februar 2026 • 50. Jahrgang • Nummer 08

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (8.00 bis 19.00 Uhr) ist die Allgemein-ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Sigmaringen zuständig. Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
Samstag, 21.02.2026 Apotheke Selbherr, Bad Saulgau, Tel. 07581 8799
Sonntag, 22.02.2026 Apotheke St. Michael, Hohentengen, Tel. 07572 711588

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet! Weitere Infos: <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html>

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goeg.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).
Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf
Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

Wahlbekanntmachung

1. Am 8. März 2026 findet die

Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.¹⁾

2. Die Gemeinde ist in folgende 9 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 001:	001 Hohentengen
Wahlraum:	Schulstraße 10 Göge-Halle Foyer, 88367 Hohentengen
Wahlbezirk 002:	002 Bremen
Wahlraum:	Bremer Straße 14 Dorfgemeinschaftshaus Bremen, 88367 Hohentengen
Wahlbezirk 003:	003 Eichen
Wahlraum:	Eichener Straße 18 Dorfgemeinschaftshaus Eichen, 88367 Hohentengen
Wahlbezirk 004:	004 Enzkofen
Wahlraum:	Enzkofer Straße 18 Dorfgemeinschaftshaus Enzkofen, 88367 Hohentengen
Wahlbezirk 005:	005 Günzkofen
Wahlraum:	Günzkofer Straße 26 Dorfgemeinschaftshaus Günzkofen, 88367 Hohentengen
Wahlbezirk 006:	006 Ölkofen
Wahlraum:	Ölkofer Straße 15 Dorfgemeinschaftshaus Ölkofen, 88367 Hohentengen
Wahlbezirk 007:	007 Ursendorf
Wahlraum:	Ursendorfer Straße 29 Dorfgemeinschaftshaus Ursendorf, 88367 Hohentengen
Wahlbezirk 008:	008 Völlkofen
Wahlraum:	Kolpingstraße 10 Dorfgemeinschaftshaus Völlkofen, 88367 Hohentengen
Wahlbezirk 011:	011 Beizkofen
Wahlraum:	Steige 10 Rathaus, 88367 Hohentengen

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26.01.2026 bis 15.02.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.30 Uhr im Rathaus Hohentengen, Steige 10, Obergeschoss, Sitzungssaal bzw. Besprechungsraum zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und zur Identitätsfeststellung ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Ungültig sind Stimmabgaben, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder der Stimmzettelumschlag gekennzeichnet ist (§ 42 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6 und 7 des Landtagswahlgesetzes).

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Hohentengen, den 20.02.2026

Gez. Florian Pfitscher, Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Nachklang zur Fasnet

Die Fasnet isch vorbei – und doch klingt sie noch nach: die Fasnet 2026 in dr Göge. Zahlreiche Veranstaltungen, das Bruderschaftstreffen der oberen Donau, bunte Abende und närrische Begegnungen in allen Teilorten haben in den vergangenen Wochen eindrucksvoll gezeigt, was unsere Fasnet ausmacht – Gemeinschaft, Kreativität und gelebtes Brauchtum.

Einer der Höhepunkte des närrischen Treibens war in diesem Jahr wieder der 57. Gögemer Narrenumzug am Fasnetssonntag. Bei gutem Umzugsverwetter – offenbar erneut zuverlässig beim Schirmherrn bestellt – säumten wieder tausende Besucherinnen und Besucher die Straßen. Die Göge präsentierte sich als lebendige Narrenhochburg, in der ausgelassen und zugleich friedlich gefeiert wurde. Insgesamt **54 Narrenzünfte, Fanfarenzüge und Musikgruppen** nahmen am diesjährigen Umzug teil und sorgten für ein eindrucksvolles, abwechslungsreiches Gesamtbild. Aus nah und fern waren die Narren angereist. Die Fasnet verbindet Generationen und Orte.

Ausrichter war in diesem Jahr der Heimatverein Günzkofen e.V. mit seiner traditionsreichen Maske, dem Stock-Lalle. Mit großem Engagement, organisatorischem Geschick und viel Herzblut haben die Verantwortlichen und die vielen Helferinnen und Helfer einen hervorragenden Umzug auf die Beine gestellt. Dafür gilt den Göge-Narren und dem Heimatverein Günzkofen ein besonderer Dank.

Ein besonderes Markenzeichen unseres Umzugs sind die ideenreichen Motivwagen der Göge-Zünfte. Mit viel Kreativität, handwerklichem Können und einer ordentlichen Portion Humor wurden aktuelle Themen aufgegriffen, lokale Besonderheiten augenzwinkernd dargestellt und manch politisches oder gesellschaftliches Ereignis närrisch kommentiert. Gerade diese Motivwagen verleihen dem Gögemer Narrenumzug seinen unverwechselbaren Charakter und heben ihn von anderen Narrensprüngen in der Umgebung ab.

Traditionell wurde der Zug auch in diesem Jahr wieder von den Brenntsmuserren angeführt und sorgte von Beginn an für die richtige Stimmung. Musik, Häser und die Vielfalt der Figuren boten ein farbenfrohes Bild und machten deutlich, wie lebendig unsere Brauchtumpflege ist.



Die Ölkofer widmeten sich in diesem Jahr dem Heizungsausfall im Kindergarten St. Maria in Hohentengen. Hier war über den Jahreswechsel die Heizung ausgefallen, was zu einigen Unannehmlichkeiten führte.



Bei den Bremern stand in diesem Jahr die „Political Correctness“ in der deutschen Sprache im Mittelpunkt ihres Themas.



Der Fasnetswagen aus Günzkofen arbeitete die wieder eingeführte Musterung aller jungen Männer auf und sieht im Wechsel des Geschlechts eine Möglichkeit, dem Ganzen zu entkommen.



Der Ursendorfer Wagen brachte mit seinem Mottowagen die Unzufriedenheit über die lokale Presse zum Ausdruck



Der Völlkofer Wagen beschäftigte sich in diesem Jahr mit dem Abriss der alten Schule bzw. des aktuellen Kindergartens und dem Neubau des neuen Kindergartens.



Die Eichener zeigten mit ihrem Wagen ihren Stolz über den in Eichen im letzten Jahr revitalisierten Spielplatz bei der Kapelle. Er wurde von den Eichenern mit viel Eigenleistung und Engagement wieder in Schuss gebracht.



Ausnahmsweise wurde in diesem Jahr auch einem kirchlichen Vertreter die Ehre eines Fasnetswagens zuteil. Pfarrer Bopp war hier der unfreiwillige Initiator der Idee des Enzkofer Wagens..



Rathaussturm mit Narrengericht am glombigen Donnerstag vor dem Rathaus

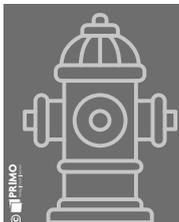


Narrenbaumstellen vor dem Rathaus. Dieses Jahr aufgrund des Bruderschaftstreffens der oberen Donau durch die Narrenzunft aus Mengen gestellt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen mitwirkenden Vereinen, den Organisatorinnen und Organisatoren, den Sicherheits- und Retungskräften, den Anwohnerinnen und Anwohnern entlang der Strecke sowie den vielen Besucherinnen und Besuchern. Sie alle haben dazu beigetragen, dass der 57. Gögemer Narrenumzug zu einem rundum gelungenen Fest wurde. Nicht vergessen beim Dank möchte ich auch die Kolleginnen und Kollegen der Gemeinde, die in diesen Tagen besonders gefordert waren: unseren Bauhofarbeitern, Hausmeistern und Reinigungskräften sowie Frau Edeltraud Sauter die als Fachaufsicht in der Göge-Halle fast immer anwesend ist.

Die diesjährige Fasnet mag vorbei sein – aber die Vorfreude auf die nächste Fasnet in dr Göge beginnt bekanntlich schon morgen oder spätestens übermorgen.

Florian Pfitscher
Bürgermeister



**HYDRANTEN IMMER
FREIHALTEN!**

**HELFEN SIE MIT UND HALTEN
SIE HYDRANTEN IMMER FREI!**

Damit Hydranten im Ernstfall schnell gefunden werden können, ist es wichtig, dass die Hydrantenschilder immer gut sichtbar sind.

Schneiden Sie deshalb bitte Bewuchs ab und schaufeln Sie im Winter keinen Schnee darüber.

Außerdem sollten Sie beim Parken darauf achten, dass Sie mit Ihrem Fahrzeug nicht über einem Unterflurhydranten parken.



Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst
 Baden-Württemberg | Hessen
 gemeinnützige GmbH

Nächster Blutspende-Termin Freitag, 20.02.2026 von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr Gögehalle, Schulstraße 10, Hohentengen

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine
 Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter 0800 11 949 11.
 Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.

Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 in den Osterferien

In den anstehenden Osterferien findet wieder eine Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 aus Hohentengen und Ostrach, durch Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth, statt. Die Betreuung wird in der ersten Ferienwoche vom **30.03. bis 02.04.2026** und in der zweiten Ferienwoche vom **07.04. bis 10.04.2026** in den Räumlichkeiten der **Verlässlichen Grundschule, Göge Schule Hohentengen**, durchgeführt.

Es wird neben der Ganztagesgruppe (7.00 bis 16.30 Uhr mit Mittagessen) auch eine Halbtagesgruppe (7.00 bis 13.30 Uhr **ohne** Mittagessen) angeboten. Es kann jeweils ein kompletter Block Ganztagesbetreuung oder ein kompletter Block Halbtagesbetreuung gebucht werden. Es steht Ihnen aber frei, Ihr Kind nicht an allen Tagen betreuen zu lassen.

Bei einer ganztägigen Anmeldung bis 16.30 Uhr wird für die Ferienwoche (bei vier Tagen) eine Gebühr von 53,20 € für jedes Kind erhoben. Für Kinder, die bis 13.30 Uhr angemeldet sind, beträgt die Gebühr 36,40 € pro Woche. Materialkosten sind inklusive. Das Mittagessen wird mit 3,00 € pro Mahlzeit separat abgerechnet. **Es ist zu beachten, dass nur bei der Ganztagesbetreuung das Mittagessen beinhaltet ist.**

Die erste Ferienwoche steht unter dem Motto **„Hoppelhelden: rein ins Osterabendteuer“** und die zweite Ferienwoche unter dem Motto **„Art Attack“**. Es wird gespielt, gebastelt, gehämmert und geklebt, gemeinsam gekocht und der Spaß kommt sicher nicht zu kurz.

Wenn Sie Interesse an der Ferienbetreuung haben, erhalten Sie das Anmeldeformular bei den Mitarbeitern des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth an der Grundschule im Zimmer der Verlässlichen Grundschule. Ebenso können Sie dieses auch auf der Homepage der Gemeinde (<http://www.hohentengen-online.de/de/cityweb/dokumente.php>) herunterladen. Die Anmeldung geben Sie bitte ausschließlich im Büro der Verlässlichen Grundschule in der Göge-Schule wieder ab. Bitte beachten Sie, dass die Einzugsermächtigung original unterschrieben und abgegeben werden muss. Eine Zusendung per E-Mail oder Fax ist leider nicht möglich. **Anmeldeschluss ist der 11.03.2026!**

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth wenden. Telefonisch sind diese unter der Nummer 07572/7137105 erreichbar. Zudem besteht auch die Möglichkeit per E-Mail Kontakt aufzunehmen (ssa.hohentengen@haus-nazareth-sig.de).

Über zahlreiches Interesse und viele angemeldete Kinder würde sich das Team des Hauses Nazareth sehr freuen!

Kämmerei



Neues Landesgaststättengesetz seit 01.01.2026

Am 12. November 2025 hat der Landtag von Baden-Württemberg die Neufassung des Landesgaststättengesetzes (LGastG) beschlossen. Das neue LGastG ist zum 1. Januar 2026 in Kraft getreten.

Mit dem neuen LGastG entfallen die bisherigen Genehmigungspflichten. Folglich wird für die Bewirtung keine Gaststättenerlaubnis oder Gestattung mehr benötigt.

Das bisherige Genehmigungsverfahren für Gestattungen wird künftig durch ein **Anzeigeverfahren** ersetzt.

Die **Ausübung eines Gaststättengewerbes vorübergehend aus besonderem Anlass** ist grundsätzlich zwei Wochen vor Beginn bei der Gemeinde anzuzeigen.

Bitte nutzen Sie **für die Anzeige das Formular, dass Sie auf unserer Homepage unter www.hohentengen-online.de finden.** Für Vereine gilt die Anzeigepflicht nur dann, wenn sie alkoholische Getränke anbieten.

Der vorübergehende Betrieb eines Gaststättengewerbes trotz unvollständiger Anzeige ist eine bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 LGastG. Weitere wichtige Hinweise zum neuen Landesgaststättengesetz finden Sie auf der Internetseite des Wirtschaftsministeriums unter Gaststättenrecht: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg.

Zu verschenken:

Laufrad pink
 Tel. 07572/714230



**CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG
 HOHENTENGEN**

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Montag, 23.02.2026

14:00 Uhr **„Auf a Schwätzle“** im Alten Amtshaus.
 Bei Kaffee & Kuchen wird gschwätzt, gesungen und gelacht. Man kann etwas vortragen, handarbeiten oder ein Tischspiel spielen und ganz einfach in Gesellschaft die Zeit genießen.

Stricken für Wohnungslose im Kreis Sigmaringen

Unser Schwätzle kann man wie bekannt zum Stricken nutzen. Letztes Jahr hatten unsere Strickfrauen für ein Kinderheim in Afrika gestrickt.

An einem Schwätzle im Herbst trugen wir die Idee unseren Besuchern vor, den Wohnungslosen im Kreis Sigmaringen Gestricktes zu kommen zu lassen. Es wurde Wolle zur Verarbeitung zur Verfügung gestellt. So entstanden Mützen, Schals, Socken, ...

Diese Kunstwerke möchten wir nun an unserem Schwätzle am 23.02. Herrn Schwarzkopf von der Wohnungslosenhilfe in Sigmaringen überreichen. Herr Schwarzkopf wird dann auch noch kurz über die Arbeit von sich und seinen Kolleg*innen berichten.

Mittwoch, 25.02.2026

09:00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem Treff bei Kaffee & Weißbrot im Alten Amtshaus.

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

***MACHT brauchst Du nur,
wenn Du etwas Böses vorhast.
Für alles andere reicht LIEBE,
um es zu erledigen.***

Charlie Chaplin

SozialPunkt

Bürozeiten:
Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr
SozialPunkt Göge
Hauptstr. 6
88367 Hohentengen
Tel. 07572 4 95 88 10



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

LRA informiert

Fachbereich Forst lädt Familien zur spannenden Spurensuche im Wald ein

Johannes Maier, Wildtierberater des Landkreises Sigmaringen, und Waldpädagogin Nina Hainzl laden alle interessierten Familien für Freitag, 27. Februar, zu einer spannenden Tierspurenuche im Wald ein. Die aufregende Entdeckungsreise startet um 15 Uhr an der Waldschule Wunderfitz, Winterlinger Straße 9 in 72488 Sigmaringen. Das Ende ist für 17 Uhr geplant.

Bei der geführten Wanderung können die Teilnehmenden Spuren wie Fußspuren oder Fraßstellen von Hasen, Rehen und Wildschweinen entdecken und erfahren mehr über die Lebensweise dieser Wildtiere.

Für die kostenfreie Teilnahme ist eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Fachbereichs Forst unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender oder über untenstehenden QR-Code

erforderlich. Die Teilnehmenden werden gebeten, eine eigene Tasse mitzubringen.



Landrätin lädt zur Bürgersprechstunde ein

Landrätin Stefanie Bürkle lädt alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Sigmaringen dazu ein, mit ihr ins Gespräch zu kommen. Die nächste Möglichkeit dazu besteht bei einer Bürgersprechstunde am Dienstag, 10. März, ab 18.00 Uhr. Die Leiterin der Kreisverwaltung steht zur Besprechung von Anliegen zur Verfügung und nimmt Wünsche und Anregungen entgegen.

Das Gespräch findet im Landratsamt, Leopoldstraße 4 in Sigmaringen, statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Landrätin bis Dienstag, 3. März, unter der Telefonnummer 07571 102-1011 entgegen.

Roboter im Klassenzimmer erleichtern digitale Teilhabe

Mit der Anschaffung zweier sogenannter Avatare hat das Kreismedienzentrum (KMZ) des Landkreises Sigmaringen einen großen Schritt zur Stärkung der digitalen Teilhabe gemacht. Die modernen Telepräsenzsysteme ermöglichen es Kindern und Jugendlichen, die aufgrund längerer Krankheit oder anderer Einschränkungen nicht am Unterricht teilnehmen können, dennoch aktiv und in Echtzeit im Klassenzimmer präsent zu sein. „Mit den neuen Geräten setzt das Kreismedienzentrum ein wichtiges Zeichen“, sagt Nele Enders, Leiterin des Fachbereichs Bildung und Schule beim Landratsamt. „Moderne Technologie soll nicht nur faszinieren, sondern vor allem Verbundenheit schaffen und Bildung für alle zugänglich machen.“

Die Avatare sind bereits an mehreren Schulen im Landkreis im Einsatz. Lehrkräfte berichten von einer spürbaren Verbesserung der sozialen Einbindung betroffener Schülerinnen und Schüler: Sie können am Unterricht teilnehmen, sich zu Wort melden, mit Mitschülerinnen und Mitschülern sprechen und Pausengespräche miterleben. „Damit wird schulische Teilhabe ermöglicht – auch dann, wenn eine physische Anwesenheit nicht möglich ist“, sagt Nele Enders.

Besonders erfreulich: Die Anschaffung der beiden Avatare konnte fast vollständig über Spenden des Bildungswerks Laiz, der Hans Schwörer Stiftung, der Sparkassenstiftung der Hohenzollerischen Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen und des Lions Club Sigmaringen-Hohenzollern finanziert werden. Die beteiligten Organisationen bekräftigen damit ihr Engagement für Chancengerechtigkeit und die Förderung digitaler Bildung im Landkreis. Das Kreismedienzentrum übernimmt die Verwaltung, Einführung und Begleitung der Avatare und stellt den Schulen fachliche Unterstützung zur Verfügung.

Landkreis bietet Praktikumswoche für Schülerinnen und Schüler an

Das Landratsamt Sigmaringen lädt interessierte Schülerinnen und Schüler ein, bei einer Praktikumswoche in den Osterferien einen Einblick in den Ausbildungsberuf der Verwaltungsfachangestellten beziehungsweise der Verwaltungswirte mittlerer Dienst zu erhalten. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schularten, die sich derzeit in der Berufsorientierung befinden und für eine Ausbildung oder ein Studium in der Verwaltung interessieren.

Die Praktikumswoche findet von Dienstag, 7. April, bis Freitag, 10. April, jeweils von 8.30 bis 12 Uhr und am Dienstag von 8.30 bis 16

Uhr statt. Die Teilnehmenden lernen das Landratsamt und die Aufgaben der verschiedenen Fachbereiche kennen, erhalten Informationen rund um das vielfältige Ausbildungsangebot, können sich mit Auszubildenden austauschen und gewinnen wertvolle Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung als Auszubildende.

Für die Beantwortung von Fragen steht Ausbildungsleiterin Luisa Metzger unter der Telefonnummer 07571 102-2103 gerne zur Verfügung. Bewerbungen für die Praktikumswoche sind möglich über die Karriereseite des Landratsamtes im Internet auf karriere.landkreis-sigmaringen.de beziehungsweise über untenstehenden QR-Code.



GÖGE-SCHULE HOHENTENGEN

Fasnet in der Göge-Schule

In diesem Jahr begann die Fasnet schon mit dem Bruderschaftstreffen der Oberen Donau. Einige Göge-Schülerinnen und Schüler nahmen unter dem Motto Zirkus mit den Lehrkräften am Umzug teil und hatten dabei großen Spaß!

Am Dienstag vor der Fasnet fand dann die traditionelle Häsvorstellung statt. Alle Göge-Zünfte hatten Abordnungen geschickt, die den ersten und dritten Klassen ihr Häs zeigten und ihre Geschichte erzählten. Es erklangen alle Narrenrufe und das Gögerner Narrenlied wurde gesungen. Beeindruckt und mit vielen Süßigkeiten verließen die Kinder die Narren, die sich bei Zopfbrot, Butterbrezeln und Getränken stärkten.

Am Schmotzigen Donnerstag schließlich erfolgte die Schülerbefreiung. Alle warteten sehnsüchtig auf die Narren und den Musikverein, damit endlich die Fasnetsferien beginnen konnten. Zuvor standen noch einige Lieder auf dem Programm, zu denen mit den Kindergartenkindern und den Narren auf dem Pausenhof getanzt wurde, auch eine große Polonaise war zu sehen. Beim anschließenden Umzug durch den Ort begann es leider zu regnen, sodass nur eine kleine Schülerschar im Pflègeheim das Narrenlied sang.

Vielen herzlichen Dank für diese wunderbare Pflege des Brauchtums!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de
 Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Administrator Dekan Peter Müller,
 Vakanzbegleiter Dekanatsreferent Björn Held
 Pfarrvikar Ronald Bopp,
 Hauptstraße 5, 88518 Herbertingen
 Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez
 Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann
 Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen
 Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkkofen

Tel. 07586 918431
 Tel. 01759971075
 Tel. 07572 7679635
 Tel. 07572 1641
 Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Hohentengen (07572 9761)	---	14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	8.30 - 12.00	08.30 - 12.00
Herbertingen (07586 375)	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	14.00 - 17.00	---	---

Kath. Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Göge-Donau-Schwarzachtal KW 9

Gottesdienstplan 20.02. – 28.02.2026

Freitag, 20.02.

- 07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst mit Aschenausteilung
- 10.30 Uhr Hohentengen, Pflègeheim – Wortgottesfeier

Samstag, 21.02. – Hl. Petrus Damiani

- 17.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.
- 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 22.02. – 1. Fastensonntag

- 08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
- 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – mitgest. vom Kirchenchor
 (+ Bruno Haas
 + Franz-Xaver Miller
 + Anton Dollenmaier)
- 10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal – Wortgottesfeier
- 10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Wortgottesfeier
- 11.15 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Tauffeier
- 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Montag, 23.02. – Hl. Polikarp

- 17.30 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 24.02. – Hl. Matthias Apostel

- 08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst

Mittwoch, 25.02. – Hl. Walburga

- 09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 (+ Alois Binder
 + Otto Abrell)
- 16.00 Uhr Völkkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
- 17.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
- 17.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus – euchar. Anbetung anschl.
- 18.30 Uhr Messfeier

Donnerstag, 26.02.

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
 17.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal –
 euchar. Anbetung anschl.
 18.30 Uhr Messfeier

Freitag, 27.02. – Hl. Gregor von Narek

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schüलगottesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 28.02. – „Diakonenweihe“

17.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Beichtgelegenheit
 anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
 (+ Anna und Martin Arnold
 + Franziska Arnold
 + Marlinde Knoll)

Sonntag, 01.03. – 2. Fastensonntag

08.30 Uhr Hunderingen, St. Martinus
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – zeitgleich Kinderkirche
 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Wortgottesfeier
 11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Liebe Kinder,

ihr seid herzlich eingeladen als Vorbereitung auf Ostern bei unserem **KINDER-FASTENWEG** mitzumachen. Deine **„Wanderkarte“** und auch alles Weitere dafür liegt hinten in deiner Pfarrkirche zum Mitnehmen bereit!
 Los geht's am ASCHERMITTWOCH! MACHT MIT!

**Ich wünsche dir Leben – Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten**

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am **Samstag, den 07.03.2026 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen** ein. Pfarrer Sigbert Baumann spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen.

Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt. Herzliche Einladung.

**Nigeria 2026 – „Kommt! Bringt eure Last.“**

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Über 230 Millionen Menschen leben dort, in über 250 Ethnien und mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Dazu hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit. Auf dem Titelbild der jungen nigerianischen Künstlerin Gift Amarchi Ottah sind im Vordergrund wohl frühverheiratete Mädchen der drei Hauptethnien Igbo, Hausa und Yoruba abgebildet. Im Hintergrund sind Frauen aus dem ländlichen Raum zu sehen, die Lasten auf dem Kopf tragen. Doch für die Frauen Nigerias gibt es auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Auf dem Land wie in den Städten.

Nigeria ist facettenreich: ein aufstrebendes Wirtschaftsland, ein Schwellenland mit boomender Film- und Musikindustrie, das

gleichzeitig von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen, gewaltsamen Konflikten, politischer Instabilität, Armut und Perspektivlosigkeit geprägt ist – zugespitzt durch den Klimawandel.

Trotz der großen Herausforderungen bewahren viele Menschen ihre Hoffnung und ihr Vertrauen in Gott. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten von Mut alleinerziehender Mütter, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 6. März 2026 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Maria in Hohentengen mit uns den Weltgebetstag zu feiern

**Achtung Krimifreunde**

Atemberaubende Spannung bis zur letzten Buchseite – Jetzt in der Bücherei St. Michael in Hohentengen

Entdecken Sie unsere brandneuen Thriller:

- **„Der Nachbar“** von Starautor Sebastian Fitzek - seit seinem Erscheinen 2025 konstant auf der SPIEGEL-Bestsellerliste
- **„Woman Down“** - der neueste Thriller von SPIEGEL-Bestsellerautorin Colleen Hoover
- **„Der Freund“** von Freida McFadden - Autorin der beliebten „The Housemaid“-Trilogie

Besuchen Sie uns jetzt für Ihr einmaliges Leseerlebnis
 Ihr Büchereiteam

VEREINSMITTEILUNGEN

FREIZEIT-, HEIMAT UND BRAUCHTUMSVEREIN URSENDORF E.V.

Ursendorfer Bürgerball voller Glanz, Witz und Herz

Der Bürgerball 2026 unter dem Motto Mittelalter begeisterte das Publikum von Beginn an und wird lange in Erinnerung bleiben.

Franziska Dehm und Peter Bruggesser führten mit Charme und Schlagfertigkeit durch den Abend.

Für einen schwungvollen Auftakt sorgten Marian Müller, Oskar Zielinski, Max Bruggesser sowie Anton und Theo Bruggesser, die mit ihrer Mülltonnen-Show tosenden Applaus ernteten.

Als Wahrsagerinnen warfen Petra Dehm und Siggie Schmölz humorvolle Blicke in die Zukunft und sorgten mit treffenden Seitenhieben für beste Unterhaltung.

Die „Witweiber“ Gabi Günthör, Silvia Knoll, Tanja Sauter und Daniela Krall zeigten im mittelalterlichen Gewand, wie einst gefeiert wurde, und spannten den Bogen zur Gegenwart.

Im „KITA-Chat“ nahmen Carina Rehm, Uli Zaal, Verena Müller, Martina Zielinski, Nadine Miller und Alina Rehm die Elternkommunikation rund um St. Martin und Nikolaus pointiert aufs Korn.

Sportlich und selbstironisch präsentierten Caro Fischer, Sabrina Blaser, Uli Seifried, Petra Dehm und Sigggi Schmölz neue Ursendorfer Disziplinen wie Motocross, Skifahren, Barhockerschwimmen und Hobbyhorsing.

Musikalisch sorgte das Familien-Trio Zielinski-Miller-Müller in Anlehnung an die Kelly Family für Stimmung.

In der Bütt überzeugte Daniel Heinzler mit humorvollen Einblicken ins Älterwerden. Gefühlvoll wurde es mit Franziska und Theres Dehm als singende Kräuterfrauen.

Ein Highlight war der Dampfbad-Sketch von Christine Koschmieder und Sandra Stöckler mit perfektem Timing und großen Lachern.

Traditionell bekannten sich die Krebsbachler Peter Bruggesser, Manfred Müller, Thomas Dehm, Christian Zielinski und Peter Miller musikalisch zu Heimat und Fasnet.

Den krönenden Abschluss gestaltete der Schleiferkarren um Kevin und Marius Müller, Marcel Walsler, Daniel Heinzler, Peter Schlegel, Achim Müller und Peter Bruggesser – lautstark, humorvoll und mit großem Finale.



FREIZEIT-, HEIMAT-, NARRENVEREIN EICHEN E.V.

Einladung zum Funkenfeuer

Unser diesjähriges Funkenfeuer findet am Funkensonntag, 22.02.2026 statt. Hierzu lädt der FHN Eichen e.V. ganz herzlich ein. Starten werden wir wie jedes Jahr an der St. Wendelinkapelle und mit Fackeln zum Funkenplatz laufen.

Freitag, 20.02.2026 Anlieferung 14:00 - 17:00 Uhr
 Samstag, 21.02.2026 Anlieferung 09:00 - 12:00 Uhr / 13:00 - 16:00 Uhr
ACHTUNG: keine Wurzelstöcke anliefern!
 Sonntag, 22.02.2026 Funken abbrennen mit Fackelumzug
 Treffpunkt 18:00 Uhr an der Kapelle

Danke

Der FHN Eichen e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern, Mitläufern, Helfern und Zuschauern fürs dabei sein und helfen in der Fasnetsaison 2026. Es war wiederum ein wunderschönes Fasnetsfest, welches wir gerne mit euch gefeiert haben.

Voranzeige: Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 20.03.2026 statt, die Einladung mit Tagesordnung folgt.



FREIWILLIGE FEUERWEHR HOHENTENGEN



WERDE ZUKUNFTSRETTER!

FEUERWEHR - GEMEINSAM HELFEN, ZUSAMMEN WACHSEN!



Du interessierst dich für das Thema Feuerwehr und bist zwischen 5 und 8 Jahre alt? Dann bist du bei uns genau richtig. Bei uns gibt es Spiel und Spaß rund um das spannenden Thema Feuerwehr!

SPIEL UND SPAß

Wir entdecken die Welt der Feuerwehr mit spannenden Spielen und Aktivitäten

LERNE DEINE FEUERWEHR KENNEN

Entdecke das Feuerwehrhaus und erfahre mehr über unsere Ausrüstung und Fahrzeuge

BRANDSCHUTZ ENTDECKEN

Was tun, wenn es brennt? Wir üben, wie man sich im Notfall richtig verhält.

KONTAKTDATEN & INFORMATIONEN

Weitere Informationen befinden sich unter folgendem QR Code:



HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT? DANN MELDE DICH GERNE FÜR WEITERE INFORMATIONEN BEI UNS!



FREIZEITSPORT GÖGE HOHENTENGEN E.V.

Jahreshauptversammlung Freizeitsport Göge-Hohentengen e.V.

Am **Freitag, 6. März 2026** findet die Jahreshauptversammlung des Freizeitsport Göge-Hohentengen e.V. statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins recht herzlich ein.
Beginn ist um 20:00 Uhr im Gasthaus Bären in Hohentengen.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Jahresberichte
 1. des 1. Vorsitzenden
 2. des Kassiers
 3. der Kassenprüfer
 4. der Übungsleiter
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Ehrungen
5. Wünsche und Anträge

Anträge sind in schriftlicher Form bis zur Versammlung beim Vorsitzenden einzureichen.

Alexander Schmid

1. Vorsitzender Freizeitsport Göge-Hohentengen e.V.



HEIMATVEREIN GÖGE GILDE E.V.

Jahreshauptversammlung der Göge-Gilde

Die Göge-Gilde hält am Samstag, den 21.02.2026 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Bären“ in Hohentengen ihre Jahreshauptversammlung ab. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten JHV
4. Jahresberichte
 - 4.1 Kassier
 - 4.2 Kassenprüfer
 - 4.3 Schriftführer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen und Verabschiedung
7. Wahlen Vorstand und Ausschuss
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
9. Wanderbericht in Wort und Bild

Anträge waren bis spätestens 10.02.2026 bei der 1. Vorsitzenden einzureichen.

Leider konnten die vakanten Ämter des ersten Vorstands, des Kassiers und des Schriftführers noch nicht wieder besetzt werden. Ändert sich daran bis zur Jahreshauptversammlung nichts, wird auf der Versammlung über die Auflösung des Vereins abgestimmt. An der JHV müssen außerdem zwei Liquidatoren bestimmt werden, die anschließend für die Abwicklung der Auflösung verantwortlich sind.

Gez. Annerose Stöckler, 1. Vorsitzende



Farbenprächtiger Gögerner Narrenumzug am Fasnets-Sonntag

Noch dem tollen "Obere Donau Wochenende" war es bereits der zweite große Fasnets-Umzug in der Göge innerhalb von nur 14 Tagen.

Und trotzdem säumten zahlreiche Besucher die Straßen und ließen sich von den vielen Narrengruppen, Musikkapellen und Umzugswägen bestens unterhalten.

Das ist halt "die Göge"!

Ein großes Lob gebührt dem **Heimatverein Günkzofen e.V.** mit seinem Vorsitzenden Thomas Kieferle und seinem Fasnets-Team Julia Frick und Laura Zembrod. Sie stemmten nicht nur die Hauptorganisation des Umzugs, sondern zeichneten sich auch als Ausrichter des Zunftmeisterempfanges und Mitgestalter der Messe aus.

Der Festtag begann feierlich: Pfarrvikar Ronald Bopp gestaltete gemeinsam mit Pastoralreferentin Maria Strigel und Katechetin Sigrid Zimmermann den Gottesdienst auf eine zugleich freudige wie nachdenkliche Art. Die Botschaft, „stets dem Herzen zu folgen“, bescherte allen Anwesenden einen wunderbaren Auftakt, der musikalisch von Hans Frank und Alfons Baumgärtner sowie "Laudantes" eindrucksvoll begleitet wurde.

Der anschließende Zunftmeisterempfang in der kleinen Schulturnhalle war wie immer legendär und stimmte perfekt auf den närrischen Tag ein.

Besonders zu erwähnen ist hierbei die Spendensammlung für das **Kinderhospitz Bad Grönenbach**. So muss Fasnet sein!

Unser großer Dank gilt dem Schirmherrn, Bürgermeister Florian Pfitscher, sowie der Schul- und Gemeindeverwaltung für die großartige Unterstützung. Auch auf das DRK und die Feuerwehr war wie immer Verlass. Ein besonderer Dank geht an Holger Baumgärtner, Hans-Peter Rothe und Guido Fischer, die den Narren erneut bei der Ausrichtung halfen, unterstützt von Umzugsleiter Christoph Gruber. Umzugskassier Hans-Peter Rothe wurde beim Bündelverkauf von Alfons Renner und vielen fleißigen Helferpaaren unterstützt – ein herzliches Dankeschön dafür, denn „ohne Moos ist auch bei den Narren nichts los!“.

Ebenso danken wir den Gewerbetreibenden, die durch ihre Werbung den Druck der Umzugskrawatten ermöglicht haben.

Großes Augenmerk wurde wieder auf eine „**saubere Fasnet**“ und die Einhaltung aller Vorschriften gelegt. Eine Besonderheit in der Göge war erneut die **traditionelle Wagenfasnet**, die mit originellen Themen zum Ortsgeschehen für viel Abwechslung und Lacher sorgte. Nach dem Umzug herrschte in der Göge-Halle und in den beiden Party-Zelten eine grandiose Stimmung.

Zuletzt ein herzliches Dankeschön an alle **Anwohner** für ihr Verständnis und die wunderschöne Dekoration der Häuser. Am **Umzugsweg** und am **Aufstellungsplatz** wird immer einiges gefordert. Darum danken wir ganz besonders für das Verständnis, das sie alljährlich den Narren entgegen bringen.

Alle Teilnehmer, Zuschauer, Helfer, die acht Göge-Narrenvereine, Zuschauer und die Einwohner haben diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Herzlichen Dank dafür!

gez. Guido Fischer für die gesamte Gögerner Narrengemeinschaft



HEIMAT- UND NARRENVEREIN VÖLLKOFEN

Hät'se Dät'se neu und alt

Neu ist, dass der Garde wieder Leben eingehaucht wurde: Bei der Vereinsheimputzete wieder entdeckt, aufpoliert und mit motivierten Mädels befüllt, die das Gardehäs mit selbst eingelesenen Schritten und Tänzen zum Leuchten bringen.

Alt ist, dass die Fasnet in der Halle gefeiert wurde. Für viele Völlkofer fand die Fasnet schon immer in der Halle statt, eine Örtlichkeit, an der viele Erinnerungen hängen. Nun war der Bürgerball die letzte Veranstaltung, die dort stattfand mit kurzweiligem, abwechslungsreichem Programm. Von in pink gehüllten, sich ungewohnt grazil bewegendem Feuerwehrmännern, über synchron schwimmenden Badespaß und sozialpädagogischen Gesprächen bis hin zu Party-mukke mit Stimmungsmacher und super ausgeklügelten Tanzeinlagen - so bebt die Völlkofer Halle ein letztes Mal.

Bedingt durch den inzwischen stattfindenden Abriss, fand der Kinderball früher als sonst statt. Jedenfalls war auch hier die Halle bis auf den letzten Platz gefüllt. Ein Kinderball für Kinder mit buntem Programm und Spielen sowie Auftritten der kleinen und großen Tanzmädels und Clowns im Doppelpack.

Abgeschlossen wurde die Völlkofer Fasnet mit dem erst seit wenigen Jahren etablierten Dorfumzug sowie dem Kehraus am Fasnetsdienstag... immer in musikalischer Begleitung unserer stimmungsbringenden Schalmeien.

Völlkofen bietet eben für jeden was. Danke an alle! Weiter so!

Vorankündigung:

Herzliche Einladung zum Funken am Funkensontag, 22.02.2026 um 19.00 Uhr

Die Vorstandschaft des HNV Völlkofen



Unterricht mit Lehrer Diemer



HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANNSZUG BREMEN

- Voranzeige -

Am Freitag, den 13. März 2026 findet um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Bremen die diesjährige

GENERALVERSAMMLUNG

statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Gönner des Vereins herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte
3. Entlastung
4. Neuwahlen
5. Wünsche und Anträge
6. Sonstiges

Anträge zur Generalversammlung müssen bis spätestens 06. März 2026 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Roland Reck, Laustraße 3, Hohentengen- Enzkofen eingegangen sein.

Über eine rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung würden wir uns sehr freuen.

gez.: 1. Vorsitzender Roland Reck



Die Gardemädels



LICHTBLICK

Mengen - Der "Lichtblick", ein Zusammentreffen für ältere Menschen, der Sozialstation St. Anna und der Nachbarschaftshilfe Mengen findet am Dienstag, den 24.02.2026 um 15 Uhr in den Lebensräumen für Jung und Alt, Reiserstr. 18, in Mengen statt.

Das Thema bei unserem Treffen lautet "**Wintersport**". Darüber hinaus wird gemeinsam gesungen, mit Gedächtnis- und Brettspielen die geistige Mobilität gefördert und dank Sitzgymnastik dafür gesorgt, dass der Körper nicht hinter dem Geist zurückbleibt. Natürlich macht so viel an Aktivität auch hungrig und durstig - daher ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Neue Gäste und Interessierte sind gerne willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Auf Wunsch werden die Teilnehmer auch mit dem PKW oder einem Rollstuhlbus abgeholt. Anmeldungen und weitere Informationen bei den Mitarbeitern der Sozialstation St. Anna unter Tel.: 07572/76293



NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

Herzlichen Dank für die schöne Fasnet!

Wir möchten uns bei all unseren Mitgliedern, Helfern & Gönnern herzlich bedanken! Unsere Veranstaltungen von Donnerstag bis Sonntag wie Rathausabsetzung, Kiga und Schülerbefreiung, Hemadglonker, Narrenball, Mega Party und Hallenbewirtung nach dem Göge Umzug wären ohne euch nicht möglich. Nur gemeinsam können wir das Brauchtum leben!

Funken 2026

Der Funken wird auch in diesem Jahr am **Samstag, 21.02.26 um 19:00 Uhr** angezündet. Für Funkenwurst und Getränke ist natürlich gesorgt. Der Funkenplatz ist von Beizkofen nach Ölkofen kommend auf der linken Seite in der Nähe des Bauernhofs Reck.



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

29. Schütz & Musch Cup am Samstag in der Göge Halle

Es ist nun mittlerweile Tradition, daß die AH-Fußballer des SV Hohentengen zu Jahresbeginn zu einem Hallenturnier ihre befreundeten Mannschaften in die Gögehalle einladen. So ist an diesem Samstag (21.02.2026) der SV Hohentengen Ausrichter des „Schütz & Musch Cup“. Die bisherigen Turniere waren immer ein voller Erfolg. Die Akteure waren mit Begeisterung am Werk. Die Veranstaltung bietet für die Teilnehmer nicht nur die Möglichkeit des sportlichen Wettstreites, sondern man kommt zu Ende der Winterpause wieder mal mit alten Fußballfreunden zusammen. Im Foyer der Halle ist hierfür bei Kaffee und Kuchen Möglichkeit genug gegeben. Es haben 12 Mannschaften ihre Teilnahme zugesagt:

Teilnehmende Mannschaften:

SV Unlingen, FV Altheim, FC Ostrach, SV Uttenweiler, FC Laiz, SV Hohentengen, SV Herbertingen, SV Ölkofen, FC Blochingen, SV Bolstern, FV Neufra/Donau, TSV Benzingen

Letzter Gewinner des von der Firma Schütz & Musch gestifteten Wanderpokals war die Mannschaft des SV Ostrach, die das Endspiel gegen den SV Bolstern mit 3:1 gewonnen hat. Die Turnierspiele beginnen um 14.00 Uhr. Das Endspiel gelangt gegen 20.15 Uhr zur Austragung. Die Bevölkerung ist zu der Veranstaltung herzlichst eingeladen. Pressewart Albert Unger

WISSENSWERTES

**Ein Haus.
Viele Möglichkeiten.**

Du bist fertig mit der Schule?
Du bist aufgeschlossen und zuverlässig?
Du arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen?
Du möchtest die soziale Arbeit im Kinder- und Jugendhilfebereich kennenlernen?
Du möchtest Teil eines jungen und engagierten Teams werden?

! Dann wird es Zeit für **DEIN FSJ*** bei uns!
Das Haus Nazareth ist eine der größten Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in der Region und bietet viele Möglichkeiten an für ein FSJ, eine Ausbildung oder ein Studium.

Bewirb Dich jetzt und starte durch, z.B. in **Ertingen, Herbertingen, Hohentengen oder Mengen.**
Aber auch an vielen weiteren Standorten.

Gleich reinschauen, Standorte prüfen und bewerben!

*Der Beginn des FSJs ist nach Absprache zu jedem Zeitpunkt möglich. Ein FSJ bei uns beinhaltet eine professionelle Begleitung, monatliches Taschengeld, Seminartage, tolle Teamevents u.v.m. Wir beantworten gerne Deine Fragen und freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme!

Erzb. Kinderheim Haus Nazareth · Brunnenbergstr. 34
72488 Sigmaringen · Tel. 07571 7203-0
bewerbung@haus-nazareth-sig.de · www.haus-nazareth-sig.de

Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

+++ MS Excel für Einsteiger: ESF-geförderter Kurs

Dieser Kurs ist ein Fachkurs, Sie erhalten bis zu 70% ESF-Förderung (Europäischer Sozialfonds Plus Baden-Württemberg). Was Sie tun müssen und wie hoch Ihre Förderung ausfällt, lesen Sie auf unserer Homepage.

Entdecken Sie die vielseitigen Möglichkeiten von Microsoft Excel in unserer praxisorientierten Einsteigerschulung. In entspannter Atmosphäre vermitteln wir Ihnen die wichtigsten Funktionen und Techniken, um mit Zahlen, Daten und Tabellen erfolgreich zu arbeiten. Für wen geeignet: Diese Schulung richtet sich an absolute Einsteiger ohne Excel-Vorkenntnisse. Egal ob Sie im Büro, in der Verwaltung oder im privaten Umfeld arbeiten – nach diesem Kurs können Sie selbstständig einfache Kalkulationen durchführen und übersichtliche Tabellen erstellen.

Termine: Montag, 23.02.2026 und Mittwoch, 25.02.2026, jeweils von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dozent: Maximilian Groß, Veranstaltungsort: Kreismedienzentrum Sigmaringen

+++ Lernhäppchen ChatGPT

In diesem 30-minütigen Lernhäppchen erfahren Sie, was hinter ChatGPT steckt und wie Sie den KI-Assistenten gewinnbringend im Alltag nutzen können. Sie benötigen keine technischen Vorkenntnisse. Dominique Saile, erfahrener KI-Referent, zeigt Ihnen auf Augenhöhe, wie ChatGPT funktioniert, wo die Stärken liegen und wo die Grenzen sind.

Termin: Montag, 23.02.2026, 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Dozent: Dominique Saile
Veranstaltungsort: Online

+++ Lego Serious Play für gelungenes Projektmanagement

Lego ist nur etwas für die Kleinen? Nicht ganz richtig, denn Lego Serious Play ist eine anerkannte Methode, die Teams bei ihrer Entwicklung und täglichen Zusammenarbeit helfen kann. Insbesondere Projektteams profitieren vom Einsatz der kleinen, bunten Steine. In diesem Seminar wird nicht nur wild und hoch gebaut, sondern auch verglichen und analysiert. Sie lernen, wie sich eine gemeinsame Projektvision entwickelt, wann und warum der Einsatz von Lego Serious Play immer wieder neue Erkenntnisse bringt und nicht zuletzt, wie sie diese Methode im eigenen Team einsetzen können. Auch dann, wenn Sie nicht die volle Projektverantwortung tragen, beziehungsweise keine 1.000 Steine zur Verfügung haben.

Termin: Dienstag, 03.03.2026, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Dozentin: Anja Harsch
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen

+++ Stimme und Präsenz

Nutzen Sie Ihre Stimme als Schlüssel zum Erfolg im Beruf! Durch gezieltes Stimm-Coaching lernen Sie, Ihre stimmliche Ausdruckskraft zu entfalten. Lernen Sie, klar, authentisch und selbstbewusst zu kommunizieren und setzen Sie Ihre Stimme gezielt für mehr Erfolg in Ihrer beruflichen Kommunikation ein.

Termin: Mittwoch, 11.03.2026, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Dozentin: Carola Holl
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen

+++ Frauennetzwerk: „Erfahrungen teilen. Mut gewinnen“

Kompetenz zeigt sich nicht nur in Lebensläufen, sondern in dem, was wir erlebt, ausprobiert oder gelernt haben.

Jede von uns hat ihre eigenen Erfahrungen und ihre eigene Expertise. Und jede von uns hat etwas zu teilen, wovon andere profitieren können. Bei diesem LernSnack geht es um echte Einblicke, neue Perspektiven und Austausch auf Augenhöhe.

Termin: Donnerstag, 19.03.2026, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren: www.innovationscampus-sigmaringen.de

„Fenster zur Geburt“: SRH-Klinikum Sigmaringen macht Kaiserschnitt zum emotionalen Highlight für Eltern

Eine Neuerung in der Geburtshilfe: Am SRH Klinikum Sigmaringen wurde die erste Fenster-Sectio erfolgreich durchgeführt. Diese sanfte Kaiserschnitt-Variante lässt Mutter und Partner:in aktiv an der Geburt teilnehmen – hautnah, emotional und sicher. Patientensorientierung und miterlebende Geburt stehen im Mittelpunkt.

Was ist die Fenster-Sectio?

Bei einem klassischen Kaiserschnitt verdeckt ein steriles Tuch den OP-Bereich, so dass Eltern die Geburt oft nur „mitbekommen“, ohne sie wirklich zu erleben. Das kann die erste Bindung erschweren. Bei der Fenster-Sectio sorgt ein transparentes Fenster im Tuch dafür, dass Eltern den entscheidenden Moment live miterleben: den ersten Atemzug, den Schrei und das Durchtrennen der Nabelschnur. Direkt danach kommt das Baby in einem Bonding-Tuch auf die Brust der Mutter – für unmittelbare Nähe von Anfang an.

Voraussetzungen und Sicherheit

Die Fenster-Sectio ist nur unter klaren Bedingungen geplant: Regionalanästhesie (z. B. Spinalanästhesie), Gestationsalter meist über 34 Wochen, keine Komplikationen wie Mehrlinge oder starke Blutungen erwartet. Der elterliche Wunsch steht dabei immer im Vordergrund. Das Geburtshelfer-Team (Ärztin, Hebammen, Anästhesie) ist geschult, und das Fenster kann jederzeit geschlossen werden. Sicherheit geht immer vor.

Die Fenster-Sectio ermöglicht eine stärkere Eltern-Kind-Bindung: Wie bei einer vaginalen Geburt – durch visuelles und emotionales Mitfühlen und Miterleben. Der Kaiserschnitt wird zu einem positiven, empowernden Erlebnis statt einer „Erlebnislücke“. Eltern fühlen sich nicht hilflos, sondern sind mittendrin und erfahren maximale Teilhabe.

Erfolgreicher Start mit Baby Ayden

Chefärztin Emilia Wozniak und ihr Team freuen sich über das neue Angebot: „Die miterlebende Geburt macht den Kaiserschnitt zu einem positiven Erlebnis für Mutter und Partner:in. Wir wollen, dass unsere werdenden Eltern die Sectio-Geburt als bereichernd empfinden.“

Baby Ayden kam putzmunter zur Welt – gesund und wohlauf. Für seine Eltern war es im Vergleich zu zwei früheren Kaiserschnitt-Geburten ein emotionales Highlight: „Das visuelle Dabeisein war einfach wunderschön!“

Babyfreundlich zertifiziert

Die Geburtshilfe am SRH Klinikum Sigmaringen darf sich offiziell „Babyfreundlich“ nennen und ist damit eine von 110 Kliniken deutschlandweit mit dieser besonderen Zertifizierung. Die Zertifizierung weist die Umsetzung der zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen von WHO und UNICEF gemäß den Anforderungen der Initiative Babyfreundlich nach und bestätigt eine hohe Betreuungsqualität. Sie steht für die Unterstützung der Bindung zwischen Eltern und Kind sowie die aktive Förderung des Stillens und der Entwicklung der Kinder. Um diese zu erhalten, ist ein Katalog mit definierten Richtlinien umzusetzen, wie die regelmäßige Schulung aller Mitarbeitenden, umfassende Beratungen für Eltern sowie der ununterbrochene Hautkontakt von Müttern und Kindern nach Geburt.

SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit

Als Stiftung mit führenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit begleiten wir Menschen auf ihren individuellen Lebenswegen. Unserer Leidenschaft fürs Leben folgend, helfen wir ihnen aktiv bei der Gestaltung ihrer Zukunft, hin zu einem selbstbestimmten Leben. Mit rund 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 1,2 Mio. Kunden erwirtschaften wir einen Umsatz von fast 1,5 Mrd. Euro (2024).

Die 1966 gegründete SRH ist heute eines der größten Bildungs- und Gesundheitsunternehmen Deutschlands mit bundesweit rund 80 Standorten. Hauptsitz der SRH ist Heidelberg.

Ausschreibung des Kleinkunstpreises des Landes Baden-Württemberg 2026

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg schreibt den Wettbewerb um den Kleinkunstpreis 2026 in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg aus. Er richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk und die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg e.V. (LAKS).

Es wäre schön, wenn Sie die Bemühungen der Landesregierung, die Kleinkunst in Baden-Württemberg zu fördern, unterstützen und auf die Ausschreibung in geeigneter Weise hinweisen könnten.

Die Ausschreibung, die Bewerbungsunterlagen sowie das Anschreiben mit anliegender Pressemitteilung finden Sie zur weiteren Verwendung (z. B. Veröffentlichung im örtlichen Bekanntmachungsorgan) im Internet unter www.kleinkunstpreis-bw.de oder mittels QR Code:



Erleben Sie Belgien mit dem Volksbund 5-tägige Erinnerungs- und Kulturreise vom 27.–31. Juli 2026

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. lädt herzlich zur Erinnerungs- und Kulturreise „Belgien erleben, wo Traditionen und Kultur wie Schokolade verschmelzen“ ein.

Die Reise verbindet eindrucksvolle Städte wie Brüssel, Antwerpen und Gent mit Orten des Gedenkens, u. a. mit Besuchen der Kriegsgräberstätten in Lommel, Langemark und Ypern (inkl. „Last Post“-Zeremonie und Besuch des „In Flanders Fields“-Museums). Übernachtet wird im zentral gelegenen 3*-B&B Hotel in Mechelen.

Reisepreis:

Doppelzimmer: **659,- € p. P.**
Einzelzimmer **799,- € p. P.**

Im Reisepreis enthalten sind Übernachtung mit Frühstück, Stadtbesichtigungen in Brüssel, Antwerpen und Gent sowie die persönliche Betreuung durch das Volksbund-Team. Weitere Mahlzeiten sind nicht im Reisepreis enthalten.

Anmeldeschluss ist der 15. März 2026. Die Reise findet ab 65 Teilnehmenden statt.

Zustiegsmöglichkeiten, Abfahrtszeiten und weitere Informationen erhalten Sie beim Volksbund bei Herrn Gordon Hügel unter Tel. 07531 9052-15 oder 0172 7944944, per E-Mail an gordon.huegel@volksbund.de, über die Reisebroschüre (s. QR-Code) oder online unter <https://www.volksbund.de/reisen>.



Geschichten aus der Geschichte der Göge

Noch dr Fasnet, ischt vor dr Fasnet !

Die Fasnacht ist vorbei und hoffentlich auch ohne größere Komplikationen verlaufen. Die einzelnen **Heimatvereine** haben in ihren jeweiligen **Göge-Dörfern** wieder für abwechslungsreiche Tage gesorgt und der traditionelle **Gögemer Fasnachtsumzug** ist einfach der schönst. Umzüge mit vielen Hexen Fußgruppen sind zwar auch schön, aber der Göge-Umzug mit **Motivwagen** die etwas aussagen,

ist einfach etwas Besonderes. Deshalb gilt allen Gögemer Vereinen, speziell auch den Wagenbauern, die auch dieses Jahr sowohl zum **Göge-Umzug** beigetragen, als auch ihre **Ortsfasnet** ausgerichtet und angeboten hatten, ein herzliches „Dankeschön“. Ein solcher Dank gilt auch allen, die zur sehr guten Narrenmesse“ beim „Bruderschaftstreffen“ beigetragen hatten.

Historischer Rückblick

Heijaso ma leabt jo no! Diesen Fasnetsruf der Göge halte ich, gegenüber vielen inhaltslosen Sprüchen die man über die Fasnet zu hören bekommt, für recht **gehaltvoll** und **aussagekräftig**, weist er nach meiner Interpretation darauf hin, dass man bei allem, was man vielleicht an Schwerem zu tragen hat, die Hoffnung nicht verlieren soll, weil: „Immerhin, man lebt ja noch, ja man lebt ja noch und man soll, so man kann, jeweils das Bestmögliche aus der jeweiligen Lebenssituation machen! Also ein Spruch, der **inhaltlich über die Fasnacht hinausreicht**.

Die Fasnet in der Göge vor 100 Jahren

Über die Göge Fasnet vor dem Zweiten Weltkrieg ist wenig überliefert. Erinnert sei an die Aktivitäten des **German Frank**, Wirt des Gasthauses zur „**Neuen Welt**“ in **Bremen**. Im Jahre **1928** steckte er die **Bremer Narren** in **Indianerkostüme** und wollte in den Nachbarorten Indianerlager aufführen. Aber es brach eine solch grimmige Kälte herein, dass auch der härtesten Rothaut die Lust am Indianerleben verging. Ansonsten zogen die jeweiligen Narren mit „**Leiterwägelchen**“ durch die Dörfer und verkündeten die Narrenreiche der jeweiligen Bürger. Daraus könnte sich der Name „**Schleiferkarren**“ entwickelt haben? Es war auch die Zeit, in der die **Fasnets-Küchle noch etwas Besonderes waren**. Die Hausfrau zog die Küchle „übers Knie“, buk sie dann in heißem Fett und bestreute sie mit Puderzucker. Die Kinder sangen: „Wenn die Mutter Küchle backt, heißa dann ist Fasnacht!“

Als Fasnetsnarr in Hohentengen war der **Bäckermeister Max Vogel**, der „**Vogelbeck**“, bekannt. Er proklamierte **zum Beispiel** u.a. Hohentengen zur Kurstadt „Zu den vier Winden“ ein Luftkurort mit den „Herz und Gemüt“ erfrischenden Winden aus allen Himmelsrichtungen. Das **Gasthaus zur „Traube“** wurde zum renommierten Kurhotel. Für jeden hatte man eine persönliche Kurmethode parat und schon waren sie da, aus allen Erdteilen, die Roten, die Gelben, die Schwarzen, die Braunen sowie die Weißen aus dem hohen Norden. Die Kurverwaltung ließ eine Riesenmaschine erbauen, um die mitgebrachte Luft untersuchen zu lassen und danach hochqualifizierte Luftmischungen zur Kur anbieten zu können. Der Erfolg war durchschlagend. Jedes Jahr kamen mehr Kurbedürftige und alle wurden von allen Krankheiten und „Wehwechen“ geheilt. Die Hohentenger Narrenzunft begann zu blühen und zu gedeihen, aber dann erlahmte der Elan wieder. (Anm.: wobei man auch die damals „besonders schwierigen Zeiten“ berücksichtigen muss, es war den Leuten einfach nicht zum „feiern“).

Nach dem Zweiten Weltkrieg und nach der Währungsreform kam ein Aufatmen und ein neues Lebensgefühl über das Volk, auch in der Göge. Wieder war es der „**Vogelbeck**“ der in Hohentengen die Erinnerung an die Fasnet der 30er Jahre aufgriff und die Göge-Fasnet neu belebte. Wieder streute er seine Backwaren unter das närrische Kindervolk. Aber noch waren die Fasnets-Aktivitäten nicht organisiert.

Am **Radio** hörte man „**Mainz bleibt Mainz**“, (Anm.: als es noch inhaltliche Qualität hatte) und einige Jahre später, konnte man im „**Schwarz-Weiss-Fernseher**“ die Elferräte, Garden und die Büttensprecher bewundern, was anfangs auch unsere Narren beflügelte.

Zu einer wahren Hochburg der Fasnet wurde nach dem Krieg das Dorf **Völlkofen**. Hier stellten die beiden Brüder **Josef Brendle (Glockensepp)** und **Ignaz Brendle** nach und nach eine Fasnet auf die Beine, wie sie in ihrem neuen Schwung und rasch wachsenden Umfang zuvor in der Göge kaum anzutreffen war. Völlkofen war anfänglich allerdings stark vom rheinischen Karneval beeinflusst, bildete einen Damen- und Herrenelferrat und eine Klepperlesgarde und pflegte gute Beziehungen zu verschiedenen Städten im Rheinland. **Ignaz Brendle** wurde **Narrenpräsident** und mit den **Eheleuten**

Lehleiter blieb diese Fasnetsform lange hoch in Völlkofen, wobei man allerdings später wieder nach und nach zur bodenständigen Fasnet zurückfand und die Symbolfigur des „**Hätse**“ aufbaute.

In den **60er Jahren bildeten** sich in den **Dörfern** Heimat u. Narrenvereine, welche die örtliche Fasnet organisierten. In **Ölkofen** schlossen sich die „**Maufischer**“ zu einer Gruppe zusammen, die **Günzkofen** erfanden den „**Stocklalle**“ und die **Eichener** erinnerten an die gelungene Zucht ihres schmackhaften Apfels, den **Eichener Sämling**. Zusätzlich schufen sie die Bande der gefürchteten **Burgwaldteufel**. Sehr rührig waren auch die Bremer, die nicht nur einen eigenen **Spielmannszug**, sondern auch eine farbgerichte **Plätzlesunft** auf die Beine stellten. In **Enzkofen** erinnerten die „**Enzkofen Geißen**“ an die frühere Ziegenzucht im Dorf. Die **Ursendorfer** kamen als kriegerische Teutonen aus **Germanien** in Helm und Fell daher. Die Jungnarren aus Hohentengen/Beizkofen gründeten die Zunft der „**Dangemer Hexa**“ mit den zwei Gesichtern. An das Hohentenger Fest mit dem Zwetschgenmarkt erinnern die „**Dangemer Zwetschga-Weiber**.“ Eine Parodie auf die „Hauptdörfler“ sollen die „**Brenntmusherra**“ sein, denn sie dünkten sich immer um einen Kopf größer und einen Sack voll Taler reicher, als die anderen Dörfler. Zuhause aber aßen sie aus dem gleichen Brenntsmustopf (Arme-Leute-Essen) wie alle anderen auch!

In den 60er-Jahren bildeten sich in den Dörfern **Narrenvereine** die sich zu den in den jeweiligen Orten gut funktionierenden und belebenden **Heimatvereinen** entwickelten, die das öffentliche Dorfleben engagiert-positiv mitgestalten. Die Oberleitung der Göge-Fasnet übernahm zunächst der **Sportverein** und später die **Göge-Gilde**, vor allem zur Organisation des Fasnet-Umzugs am Fasnets-Sonntag in Hohentengen. Diese „Organisationsaufgabe“ ging dann später auf die einzelnen Vereine über, die im **jährlichen Wechsel** am „**Fasnetssonntag**“ die Ausrichtung des **Zunftmeisterempfangs** und im Anschluss daran den **Gögemer Umzug** managen. Dieses Jahr war es der **Heimatverein Günzkofen**, der, sage und schreibe, zum **57.Mal** ausdrucksvoll stattfand. Das seit Jahrzehnten bestehende und oft zitierte „**Band der Göge**“ kommt gerade auch in der „Göge-Fasnet“ sinnbildlich zum Ausdruck!

Quelle: Aus Aufzeichnungen von **Karl Wetzel**

Anmerkung:

Eine besondere Qualität hatten die **Fasnetbälle** immer in der „**Alten Halle**“ mit der unwahrscheinlich-besonderen „**Atmosphäre**“! Es gab Jahre mit bis zu **vier „Fasnetbällen“**, nämlich den „**Musikerball**“, den „**Liederkranzball**“, den „**Gilde-Ball**“ und den **Sportlerball**. Diese Zeit kann man berechtigt als die „**Hoch-Zeit**“ der gemeinsamen „**Dangemer Fasnet**“ bezeichnen, wobei es in den Nachfolgejahren auch gut gelungen war, in die „**Göge-Halle**“ eine besondere **Fasnets-Atmosphäre** zu zaubern. Nicht vergessen darf man bei einem solchen Rückblick unsere „gehabte“ Gastronomie, durch die Jahrzehnte lang Hausbälle, Kaffeekränzle, Fasnetbälle und Kappenabende in jeweils individueller Form angeboten worden waren und auch der **Sonnensaal** viele Jahre ein weit bekannter, gastronomischer „Mittelpunkt“, auch und gerade an der Fasnacht war. Wenn man die heute leider selbst an der Fasnacht, wie ausgefegt daliegende Hauptstraße betrachtet, kann man sich nur noch wehmütig vorstellen, wie „umtriebiger“ es früher einmal im Oberdorf zugeht!

Zum guten Schluß

Allen ehrenamtlich Tätigen der Heimat- und Narrenvereine, sowie den „Bauhöflern und allen die auch dieses Jahr in allen Göge-Dörfern „heimische Fasnacht“ boten oder unterstützten sowie den Göge-Umzug durchführten und gestalteten, **herzlichen Dank**. Sie wurden damit auch in **traditionelle Nachfolge** einiger der unten abgebildeten, „**früheren Fasnetnarren**“ gerecht.



Der Elferrat von 1981:

Vorne v.l.: 1. Lauer Franz, Bremen / 2. Mahlenbrey Karl, Enzkofen / 3. Brendle Ignaz, Völlkofen / 4. Hartmann Willy, Beizkofen/ 5. Blersch Karl, Hohentengen

Hinten: v.l.: 1. Binder Karl, Beizkofen / 2. Kaufmann Josef, Günzkofen / 3. Kieble Franz, Ursendorf / 4. Renn Georg, Hohentengen / 5. Briemle Edmund, Ölkofen / 6. Weiler Hans, Völlkofen / 7. Zimmerman Franz J., Eichen



Dr. Blerscha Karle (links) war ein geborenes "Fasnets-Unikum", als lange Jahre „beliebt-gefürchteter Büttendredner, der schneidende Reden halten konnte. Zusammen mit dem Binder Karle, waren der "Karle" von "unten" und der Karle von "oben" ein jahrzehntelang aktives „Gespann“ der Fasnet von „Hohabeizdanga“.

Dr Sauter Hanne (rechts) war als unermüdlicher Organisator, nicht nur an der Fasnet, sondern bei vielen sonstigen Gemeinschaftsveranstaltungen der Göge in seiner „aktiven Zeit“ nahezu unersetzlich bei allen zentralen Göge-Festen. Auch seiner Funktion als „Büttel“ der „Göge-Fasnet, wurde er viele Jahre gerecht und bekommt dafür wohl von den Gögemer Narren jährlich nach der Fasnet eine gute Rente überwiesen?

Eine Bitte an alle Heimat- und Narrenvereine

Ich gehe davon aus, dass alle Vorstände der Heimat- und Narrenvereine nach der Fasnacht nicht mehr wissen, was sie aus Langeweile tun sollen. Deshalb hätte ich die Bitte, dass mir zur Vervollständigung des Gemeindearchivs die jeweilige „**Lebensgeschichte**“ der Narrenvereine, möglichst bereits fortgeschrieben und auf den neuesten Stand gebracht, für das Gemeindearchiv zu mailen. Die Jahre gehen so schnell vorüber und es ist oft sehr schwierig, Personen, Namen und ortsgeschichtliche Abläufe später noch beschreiben zu können. Das gilt auch für Fotos, besonders für solche mit gemeinde-thematischen „Fasnetswagen“. Mit bestem Dank und einem leisen „Heijaso“, bereits im Vorgriff für die nächste **Göge-Fasnet**

Franz Ott

SCHWEINEMEDAILLONS AN ZUCKERHUT- KARTOFFEL-GEMÜSE UND ZUCKERHUT-APFEL-SALAT MIT ORANGEN-SENF-JOGHURT-SAUCE

ZUTATEN

FÜR 4 PERSONEN

FLEISCH

8 Schweinemedallions zu je ca. 60 g
Salz
gestoßener schwarzer Pfeffer
Saft und Abrieb von 1 Zitrone
1 EL Dijonsenf
1 TL Rosmarin-Nadeln klein geschnitten
1 TL Ingwer, klein geschnitten
1 TL Curry
50 g Mehl
2 Eier
1 Eigelb
80 g Semmelbrösel
30 g Sonnenblumenkerne, grob zerstoßen
50 g Butterschmalz zum Ausbacken



GEMÜSE

1 Zwiebel
100 g Schinken
300 g Kartoffeln
500 g Zuckerhut (= Spitzkohl)
2 Chilischoten
200 ml Weißwein
Balsamico weiß
Limettensaft

SALAT

250 g Zuckerhut
50 Walnüsse
1 Apfel, rotschalig
1 Orange
1 EL Weißweinessig
1 EL Senf
3 EL Naturjoghurt
Salz, Pfeffer

ZUBEREITUNG

SCHWEINEMEDAILLONS

Mit Salz, gestoßenem Pfeffer, Ingwer, Dijonsenf, Rosmarin, Zitronensaft und -abrieb würzen. Für die Panade, jeweils in einem Gefäß oder Teller, Ei und Eigelb vermengen, in einem anderen das Mehl und in einem weiteren die Semmelbrösel und Sonnenblumenkerne. Die marinierten Schweinefilet-Medallions zuerst in Mehl wenden, danach durch das Ei-Eigelb-Gemisch ziehen und zum Schluss im Semmelbrösel-Sonnenblumen-Mix wenden. In Butterschmalz bei mittlerer Hitze ausbacken.

ZUCKERHUT-KARTOFFEL-GEMÜSE:

Zwiebel und Kartoffeln schälen, Zwiebeln klein würfeln, Kartoffeln und Schinken ebenfalls in sehr kleine Würfel schneiden. Chilischoten in feine Streifen schneiden, je nach Schärfe entkernen. Zuckerhut in ebenfalls in feine Streifen schneiden. Olivenöl in einer großen Pfanne erhitzen, Zwiebel- und Schinkenwürfel anbraten, Kartoffelwürfel dazugeben und mitbraten. Pfanne zudecken und alles bei niedriger Hitze ca. 10 Minuten garen lassen, zwischendurch umrühren. Mit Salz und Chili würzen, mit dem Weißwein aufgießen. Zuckerhut dazugeben, durchrühren und zugedeckt weitere 10 Minuten garen lassen. Mit Balsamico und/oder Limettensaft abschmecken.

ZUCKERHUT-APELSALAT MIT

ORANGEN-SENF-JOGHURT-SAUCE:

Zuckerhut waschen, in feine Streifen schneiden. Nüsse grob hacken. Den Apfel mit der Schale in kleine Schnitze schneiden. Salat mit Apfel und Nüssen mischen
Orange auspressen, den Saft mit Essig, Senf, Joghurt mischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Salatsauce mit dem Salat mischen.

TIPPS & TRICKS

Zuckerhut, je nach Region auch Spitzkohl genannt, ist ein wertvolles Wintergemüse, das eine leicht bittere, würzige Note besitzt. Diese wird durch zunehmende Reife und Frost weniger, lässt sich aber auch abmildern. Dazu den Zuckerhut in lauwarmes Wasser tauchen, aber bitte nur ganz kurz, denn sonst gehen wichtige Inhaltsstoffe verloren. Das Gemüse wirkt appetitanregend und verdauungsfördernd. Zuckerhut kann roh als Salat gegessen, gekocht, gebraten, gedämpft oder z. B. gratiniert werden.



ANZEIGEN Kalkulator

Helfende Hände gesucht

Sie brauchen Unterstützung? So schnell können Sie Ihre Stellenanzeige buchen. Einfach Anzeigenformat sowie Verbreitungsgebiet auswählen und Ihr Anzeigenpreis wird direkt online berechnet.

www.primo-stockach.de

EINFACH
ONLINE
BUCHEN

Fleisch von Heinzler's

Rindfleisch-Pakete
portioniert & vakuumiert

10 kg oder 5 kg

Abholtermin am Sa., 28.03.2026

Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung!

Familie Heinzler • Mühlenstraße 15 • 88367 Hohentengen
☎ 07572/712111 ✉ tobiasundmiriam.heinzler@web.de
📱 fleisch_von_heinzlers

Immer in
Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
 - Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
 - Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

Edelmetall-Ankauf

Gold - Silber - Zinn - Versilbertes - Militaria

Fa. Droste - Hauptstr. 75 - 88512 Mengen
Tel. 0160 / 913 78 671

Dienstag & Donnerstag:

10.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 17.00 Uhr



TK Taxi-Service Kuchelmeister GmbH
07572 - 76 79 700
Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de

wir bewegen Menschen. taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice
Großraumtaxi / Rollstuhlfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer
In- und Auslandsfahrten
Kurier- und Frachtguttransport
Vertragspartner aller Kassen
Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes
Unternehmen erster Wahl



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

OWINGER MUSIKTAGE '26

im kultur|o



„Danke,
Mozart!“

Tickets unter
www.reservix.de
und bei allen Reservierungspunkten
reservix

1756 – 1791

Vorverkauf im Rathaus
Owingen Zimmer 101

12.03. Do., 19:00 Uhr „ALLA ZINGARESE“

Mozart Divertimento in D-Dur KV136 | Klavierkonzert A-Dur KV414,
Solist: Dmitry Ishkhanov | Brahms – Klavierquartett in g-Moll op.25

13.03. Fr., 19:00 Uhr „PANTELEEV SPIELEN PANTELEEV“

KONZERT & AUSSTELLUNG Lida Panteleev Gemälde

14.03. Sa., 19:00 Uhr „TANGO UND EVERGREENS“

Tangos von Astor Piazzolla sowie Highlights aus der Klassik

15.03. So., 17:00 Uhr „ROMANTISCH & VIRTUOS“

Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ | Mozart Klavierquartett in g-Moll KV 478
Tschaikowski – Variationen über ein Rokoko-Thema für
Violoncello und Orchester op.33

Mit Martin Panteleev Violine & Leitung | Lida Panteleev Klavier
Sebastian Navarro Viola | Louise Weitzel Violine
Alexander Dimitrov Violoncello | Benjamin Wolff Klavier
Nikola Milo Akkordeon & Bandoneon

EINTRITTSPREISE

Einzelkonzert: 32,00 €, Kinder bis 12 J. 10,00 € (nur beim Veranstalter erhältlich)

3er-Festivalpass, drei Konzerte (nach Wahl): 82,00 €

4er-Festivalpass: 110,00 €

AUSFÜHRLICHES PROGRAMM & WEITERE INFORMATIONEN

www.owingen.de/kulturkreis





Immobilien verkaufen ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf einen Partner hat, der von der Immobilienbewertung bis zur Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
07571 / 103 - 1309
immobilien@ksk-sigmaringen.de



WIR STELLEN EIN!

- CNC Fräser & Dreher (m/w/d)
- Messtechniker (m/w/d)
- Ausbildung als Feinwerkmechaniker (m/w/d) ab 09.2026

Unsere Benefits

- Monatliche Leistungsprämie
- Doppeltes Azubigehalt bei guter Leistung
- Jobrad, Wellpass, uvm.
- Kindergartenzuschuss
- Gleitzeit und 30 Urlaubstage
- Und viele mehr!

Kontaktinfos

BARTH Präzisionstechnik GmbH
Austr. 25
88521 Binzwangen
jobs@barth-precisionstechnik.de
07371/9510-16
Oder über den QR-Code

Rock 'n' Roll Club Cadillac Mengen e.V.
Boogie-Woogie für Anfänger
 - Start am Montag, 02. März 2026
Boogie-Woogie für Fortgeschrittene
 - Start am Montag, 13. April 2026
 Immer montags, 20 bis 22 Uhr, 5 Abende, im Gasthaus Adler in Mengen-Ennetach.
 Weitere Infos erhalten Sie bei:
 Rolf Curth, 0160 / 8239 755 oder recmoby@freenet.de

2,5-Zimmer-Mietwohnung in Herbertingen

68 qm, Baujahr 2024, Balkon, Einbauküche, Aufzug
Fußbodenheizung, PKW-Stellplatz
Bitte Kurzbewerbung per E-Mail an:
Mietwohnung_Herbertingen_2026@web.de

Steigen Sie bei uns ein!

Kaufmännische Leitung (m/w/d)

Energie. Region. Mensch.

Ostrach, Sailergasse 4

Wochenangebot 19.02.2026 – 25.02.2026	Tagesessen ab 11.30 Uhr
Metzgerqualität Pollo Fino natur/gewürzt 100 g 1,49 € Für den Backofen Bruzzelfleisch 100 g 1,29 € Tipp der Woche Käsebeißer 100 g 1,69 € Fein aufgeschnitten Pilzlyoner 100 g 1,69 € Premiumqualität Gewürzschinken 100 g 1,99 €	Mo., 23. Feb. Lasagne <hr/> Di., 24. Feb. Allgäuer Braten mit Gratin und Bratensoße <hr/> Mi., 25. Feb. Hähnchenbrust süß-sauer mit Reis <hr/> Do., 26. Feb. Saumagen mit Spätzle oder Kartoffelsalat <hr/> <p style="text-align: right;">pro Portion 7,50 €</p>
Guten Appetit wünscht Ihre Metzgerei Eberle mit Team	